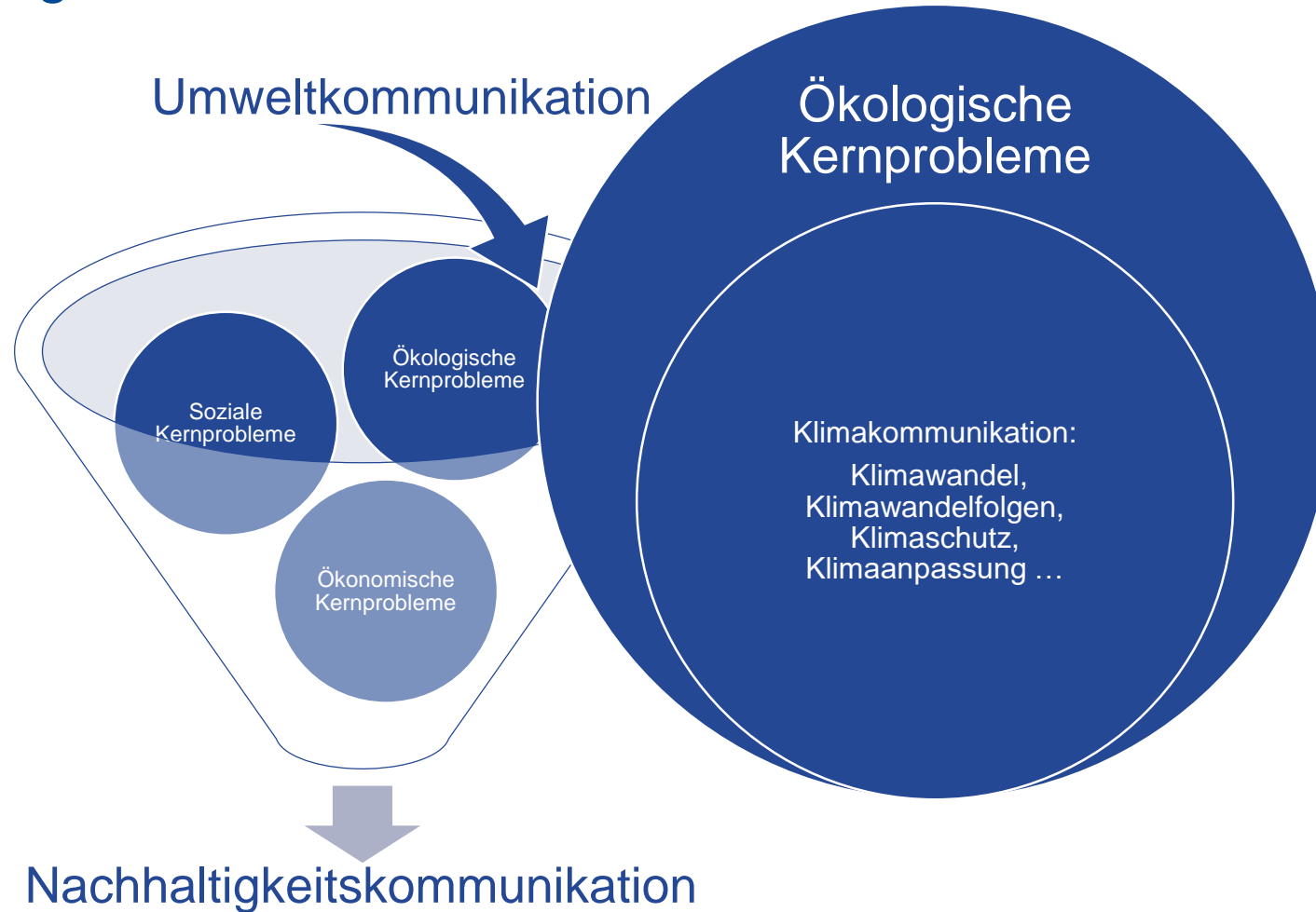


Fachzentrum Klimawandel und Anpassung (FZK)

Kurzvortrag Modul 8: Klimawandel und Kommunikation

Eine Verortung – Von der Umweltkommunikation zur Klimakommunikation



Von der Umweltkommunikation über Umweltprobleme zur Nachhaltigkeitskommunikation, die auch soziale und ökonomische Probleme einschließt. Als zentrales ökologisches Kernproblem gilt der Klimawandel. Klimakommunikation möchte nicht nur informieren, sondern auch motivieren, um vom Wissen ins Handeln zu kommen.

Eigene Darstellung n. Michelsen et al. (2007).

Warum eigentlich darüber reden?

- *„Es mögen Fische sterben oder Menschen, das Baden in Seen und Flüssen mag Krankheiten erzeugen, es mag kein Öl mehr aus den Pumpen kommen und die Durchschnittstemperaturen mögen sinken oder steigen, solange darüber nicht kommuniziert wird, hat dies keine gesellschaftlichen Auswirkungen.“* Luhmann (1986)
- *„Die Notwendigkeit der Kommunikation liegt in dem (anthropologischen) Umstand begründet, dass jedes Bewusstsein für sich ist, unsere neuropsychologischen, kognitiven und emotionalen Prozesse unbeobachtbar sind und niemand direkt Zugriff auf Gedanken, Einstellungen und Absichten des Anderen hat.“* Ziemann (2007)

Klimawandel und Emotionen

- Klimawandel ist für die meisten Menschen ein recht emotionsloses Thema.
- Abstrakte Risiken, die weit in der Zukunft liegen, erzeugen geringere emotionale Reaktionen als Risiken in der nahen Zukunft.
- Aber: Emotionen (Furcht, Hoffnung etc.) sind entscheidender „Treibstoff“ menschlichen Verhaltens!

Grothmann (2017)



Ein Vater bringt seine Tochter an das sichere Ufer, Port-au-Prince, Ouest Department, Haiti. Quelle: climatevisuals.org (UN-Photo CC-BY-ND-2.0).

Neurowissenschaften: „Keine Handlung ohne Emotionen“

- Angst- od. Schuldkommunikation kann Abwehr, Trotz und psychische Belastungen auslösen.
- Angenehme Emotionen können zum Klimaschutzhandeln motivieren.
- Daher oft besser: Hoffnung auf gute Zukunft, Freude oder Stolz adressieren!

Grothmann (2017)



Eine Schulklasse pflanzt Bäume an der Küste (auf den Malediven). Quelle: climatevisuals.org: Tree Planting Maldives (niOS, CC-BY-NC-2.0).



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Bitte nutzen Sie auch die weiteren Module dieser Reihe!

Kontakt:

Fachzentrum Klimawandel und Anpassung

Hessisches Landesamt für Naturschutz,

Umwelt und Geologie

Rheingaustraße 186

65203 Wiesbaden

Tel.: +49(0)611 6939-747

E-Mail: fachzentrum.klimawandel@hlnug.hessen.de

Das Fachzentrum im Internet:

<http://klimawandel.hlnug.de>

Witterungs- und Klimadaten:

<https://www.hlnug.de/messwerte/witterungs-und-klimadaten.html>

Das HLNUG auf Twitter:

https://twitter.com/hlnug_hessen



Hessisches Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie
Für eine lebenswerte Zukunft